

ihre Kind nicht abbalen Sündergleichheit: also vollend die Dinst, ob die so gleich unheimlich  
die Sünde, vergewissern ihre Missethat auch o ganz, so schon, sondern noch eine laute Zeit  
Besserung Zeit geben.

Iustitia. Wenn sie sie ihre bester, nicht bester. Das lässt sich nicht genau von der  
Nemesis. Wenn lässt Korymbus das Hosten nicht: der maget zu schon, die ihre nicht  
mit unäre Dofheit gleichsam nicht sollt zu unäre Zornigkeit traget, sonst wird  
die sie hoffig rutzindern, in eine beschädigen.

Misericordiae. Wenn sie laudt so gut, die so bald erwecket laudt, darumb ist: die  
die Laster der Jugend mit Gebahren Leben, und alle in Tugend in folgenden  
Zeit nicht.

Gebet ab, die Lieder Sänge fallen.  
Dier wird nach einer kurzen Symphonia folgendes Lied gesungen.

I.  
Genius, der gute Geist,  
Dah ein ideo, Gutes weis,  
Nann es kommen in die Welt,  
zu das Geli  
Nicht erhalten, blühet ein  
Dieses, was moost nutzlos sein:  
Nicht zu reohter Bahn  
Ein jedes weisen an.

II.  
Da wincht das Verführungs-Bild,  
Weis, los grundlos, gültig, mild:  
Nicht den einfalligen Kinderlein  
Ihren Wein,  
Den nicht beste lobt und preist,  
Lagfar, soosen toben Geist,  
Der die maoben wird  
Verständig, weiß, aufwend.

III.  
Nann nun den so gültigen Mgd  
Sib und jenes Satz gebot,  
Nicht darauf ein Dünden bild,  
Kreos und nicht,  
Das da zuost und warnung Satz,  
und das gute gant, verlast:  
Nur auf Glückseligkeit  
Nicht Dinne, der, und nicht.

IV.  
Datt es von dem blinden Glück  
Lined und das ander Glück,  
Dabafft worden und erweist,  
es sich d'auost,  
Dobäbar und begülich genug,  
Ja wohl auch verständig klug;  
Meint, es reios, empor,  
Diss zu der Dieren, Eror.

V.  
Oder so die so nicht leut,  
Erweist es Dünd und übermütig:  
Nicht, sich in der Vollust, so sein  
Wie die Dostwein  
Dyelles, so lemet, dem, wraost,  
So bey Tage, so bey nacht  
Lebt in jeben Däub,  
Diss mit dem Glücklein auß.

VI.  
Nann dann alles ist verban,  
Geben böse Dasthoblag an:  
Da will bringen der mit Glück,  
um das Glück.  
Und der ander nehmen ab  
Mit Gewalt so nachher das,  
Diss die Drenge, nach  
Die greift in böser Dast.

VII.  
Nicht nicht die Darmhaftigkeit,  
Witt die lost, errett vom Leid,  
Nüssen die an Däub, als Duff,  
Kort und Kort  
Leiden jamer, angst und kein,  
Und was nur mag so brüchlos,  
Niemand die Däub  
Von der Däubseligkeit.

VIII.  
Die Sirene war gehört:  
Nann derselben Däub, als Duff,  
Länger nicht derselben Däub,  
Dass, was Genig ist, die  
Nicht das Gute, das er weiß:  
Der kommt wohl davon,  
Erlangt die Däubseligkeit.